

Außenwirtschaft & EU

24.08.2018 - Fachkraft Zoll und Außenwirtschaft (IHK)

Die weltweiten Verflechtungen der Wirtschaftsbeziehungen erfordert auch in kleinen und mittleren Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter, mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Außenwirtschaft und Exportmanagement. Der sichere Umgang mit außenwirtschaftlichen, zoll- und steuerrechtlichen Grundlagen und allen wichtigen Dokumenten sollte in diesem Fall zum Basiswissen gehören. Andernfalls sind zeit- und kostenintensive Verzögerungen fast schon vorprogrammiert. Hier geht Gründlichkeit immer vor Schnelligkeit.

Der Zertifikatslehrgang Fachkraft für Zoll- und Außenwirtschaft (IHK) gliedert sich in die Module "Praxis des Auslandsgeschäfts" (ca. 40 Unterrichtseinheiten) und "Zoll und Außenwirtschaftsrecht" (ca. 60 Unterrichtseinheiten). Die verschiedenen Zollverfahren und Erleichterungen für Unternehmen in der Außenwirtschaft werden ebenso thematisiert, wie die umfangreichen Vorschriften und Pflichten des Exporteurs. So wird das erforderliche Know-how für eine vorschriftsmäßige und zügige Bearbeitung vermittelt.

Teilnehmernutzen

Die Teilnehmer erhalten fundierte Kenntnisse und praktisches Know-how über außenwirtschafts- und zollrechtliche Zusammenhänge. Sie gewinnen die nötige Sicherheit, um Exportgeschäfte korrekt abzuwickeln. Bei regelmäßiger Teilnahme (mindestens 80% der Unterrichtsstunden) und Bestehen des lehrgangsinternen Tests erhalten die Teilnehmer das Zertifikat "Fachkraft Zoll und Außenwirtschaft (IHK)".

Hinweis:

Bei dieser Weiterbildung handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit der IHK zu Dortmund. Mit der Anmeldung werden die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen der IHK zu Dortmund anerkannt und Vertragsbestandteil. Diese können unter www.ihk-bic.de/beratung/teilnahme-und-zahlungsbedingungen-der-ihk-zu-dortmund eingesehen werden.

Inhalt

1. Modul "Praxis des Auslandsgeschäfts":

- Grundbegriffe
- Ziele des Außenhandels
- Auswahl der Länder
- Vertriebsformen
- Internationales Marketing
- Umsatzsteuer im innergemeinschaftlichen Handel
- Exportkalkulation
- Liefer- und Zahlungsbedingungen
- AGB im Außenhandel
- Rechtswahlvereinbarung

2. Modul "Zoll und Außenwirtschaftsrecht":

- Rechtsgrundlagen im Außenhandel
- Grundlagen der Ausfuhrkontrolle
- Zoll- und Versandverfahren
- Warenursprung und Präferenzen: Präferenzabkommen und Ursprungskalkulation,
- Zugelassener Ausführer (AEO), ermächtigter Ausführer, IHK-Ursprungszeugnis
- Carnet ATA/CPD
- Eintarifierung von Waren
- Elektronischer Zolltarif
- Einfuhrformalitäten anhand ausgewählter Länderbeispiele

Ansprechpartner

Name: Gabriele Stiegemann

Telefon: (02 34) 91 13-1 95

E-Mail: stiegemann@bochum.ihk.de

Zielgruppe

Mitarbeiter im Export, Zollabwicklung und Einkauf, die erste Praxiserfahrungen haben und sich auf qualifizierte Fachaufgaben in Exportabteilungen vorbereiten möchten

Veranst.-Nr.

18B-EU-10Z

Beginn

24.08.2018

Ende

13.10.2018

Termine

Fr 15:00 - 20:45 Uhr + Sa 8:00 - 15:15 Uhr

Unterrichtsstunden

100

Veranstaltungsort

IHK Dortmund
Märkische Str. 120
44141 Dortmund

Entgelt

1.490,- €

